

# Tausende kamen zur 1. Dillinger Nacht

Event Riesen-Erfolg für Aktion von Stadt und örtlicher Wirtschaft

VON PETER VON NEUBECK

**Dillingen** Während OB Frank Kunz bei Wesco den „Sommeracher Regent“, einen halbtrockenen roten Franken, zu dem Flammkuchen serviert wird, probiert, lässt sich nebenan Ingrid Egger über die erste „Dillinger Nacht“ aus: „Es ist einfach toll, was hier für ein Ambiente herrscht.“ Josef und Anneliese Brandmeier aus Zusamaltheim freuen sich auf die Kneipp-Führung, und die Dillinger Silke Krause und Manfred Keiß lockt vor allem das kulturelle Angebot mit Museum, Ausstellungen, Goldenem Saal und Musik.

## Lebende Puppen in zarten Dessous

Eine dichte Mensentraube staunt vor den Vitrinen von Karins Wäschemoden: Lebende Schaufensterpuppen, und das noch in Dessous! Die hübschen jungen Damen aus Gundelfingen begeistern nicht nur 3. Bürgermeister Walter Fuchsluger. Silke Krause: „Das ist mal etwas anderes, als Magermodels.“

Aktivitäten der haar-technischen Art kann man bei den beteiligten Friseuren an sich vornehmen lassen, was besonders die Damenwelt an-

zieht, während in den Modegeschäften die neuesten Trends für Herbst und Winter im Fokus stehen. Davon überzeugt sich auch Landrats-Stellvertreter und Alt-OB Hans-Jürgen Weigl mit Gattin Ingrid bei Annalen Laux, die Orwell-Models aufgebo-

---

**„Wir sind förmlich überrannt worden.“**

Werner Kraus

---

ten hatte.

Den stärkenden Espresso oder Latte macchiato gibt es bei den Vorführungen von Christian Paul von der Firma Jura bei Elektro Kain, wo Dr. Bernhard Endrich mit Sohn Andreas über das 3D-Fernsehen staunt.

Für die „Kartei der Not“, das Leserhilfswerk unserer Zeitung, sind gleich mehrere Aktivitäten im Gange, bei den Faschingsfreunden Dillingen mit Torturm-Besichtigung und Drinks, bei Möbel Hardtmuth mit Drechsel- und Schellack-Vorführungen, Porträts vom Atelier „Alte Burg“ Reistingen, Musik mit dem Alois-Meier-Quartett und frischem Apfelsaft vom eigenen Baum, bei den Drehleiterfahrten der Dil-

linger Feuerwehr, bei denen man das Ganze von oben betrachten konnte, und bei der Sparkasse. Dort war Marzipan-Künstler Clemens Brinkmann die ganzen vier Stunden dicht umlagert. Oktoberfeststimmung kommt bei Jacobs Schmuck ebenso auf wie bei Barthelmess und während des Gesundheits-Parcours in der Marien-Apotheke. Für alle Schleckermäuler war der Schokoladenbrunnen in Angies Teeladen Anziehungspunkt.

## Gedränge bis kurz vor Mitternacht

Bis kurz vor Mitternacht drängen sich die Menschenmassen durch die Geschäfte in den beiden Straßen. Werner Kraus sagt: „Wir sind überrannt worden“. Hermine Matzke aus Gundelfingen schwärmt: „Das ist ja toll heute Abend, ich bin begeistert.“ Und Carolin Kain und Andreas Müller vom Organisations-Team resümieren kurz vor Mitternacht angesichts Tausender von Besuchern zufrieden: „Das ist der Lohn unserer Mühe!“

» **Kommentar Seite 25**

► **Eine Bildergalerie und demnächst auch ein Video finden Sie unter [www.donau-zeitung.de/bilder](http://www.donau-zeitung.de/bilder)**



**Dillinger Nacht**  
Tierisches aus  
Marzipan S. 31

---

MONTAG, 4. OKTOBER 2010 NR. 229

---



**Gefragt:** Dicht umlagert war Marzipan-Künstler Clemens Brinkmann, der bei der Sparkasse zugunsten der „Kartei der Not“ lustige süße Tiere formte.